

MITTEILUNGEN
DES KUNSTHISTORISCHEN INSTITUTS
IN FLORENZ

ZWEITER BAND
1. HEFT: FRÜHJAHR 1912



BRUNO CASSIRER
BERLIN
1912

Verein zur Erhaltung des Kunsthistorischen Instituts in Florenz, e. V.

Das Institut wird im Herbst 1912 nach Piazza S. Spirito No. 10, II in den Palazzo Guadagni verlegt. Es bildet einen Sammelpunkt für das Studium der mittelalterlichen und neueren Kunstgeschichte und ist Forschern, Künstlern und Kunstfreunden zugänglich.

Die vorliegenden „Mitteilungen“ werden den Mitgliedern des Vereins zugesandt.

Die Mitgliedschaft des Vereins wird durch Zahlung eines Jahresbeitrages von mindestens 10 Mark erworben. Die Jahresbeiträge sind in der Zeit vom 1. April bis 1. Juni jeden Jahres portofrei einzusenden. Nicht eingegangene Beiträge werden zuzüglich der dadurch entstehenden Kosten vom 1. Juli ab durch Postauftrag erhoben.

Die einmalige Zahlung von 500 Mark befreit auf Lebenszeit von der Entrichtung der Jahresbeiträge.

Vereine und Anstalten können als Mitglieder dem Vereine beitreten.

Die Empfangnahme von Beitrittserklärungen neuer Mitglieder hat der Schatzmeister des Vereins, Herr Geh. Kommerzienrat Eduard Arnhold in Berlin W 8, Französische Straße 60/61, übernommen. Mit der Führung der Mitgliederlisten, der Einziehung der Mitgliederbeiträge und dem darauf bezüglichen Schriftwechsel ist Herr Rechnungsrat Carl Müller in Berlin W 8, Wilhelmstraße 74, beauftragt, an den die Zahlung der Vereinsbeiträge erbeten wird.

Der Direktor des Kunsthistorischen Instituts
Prof. Dr. Heinrich Brockhaus.



MITTEILUNGEN
DES KUNSTHISTORISCHEN INSTITUTES
IN FLORENZ

MITTEILUNGEN DES
KUNSTHISTORISCHEN INSTITUTES
IN FLORENZ

*

ZWEITER BAND
FRÜHJAHR 1912 BIS WINTER 1917



DR. BENNO FILSER VERLAG, AUGSBURG

C 6190⁰